



In guter Qualität wurde im VEG (P) Schkölen die Sommergetreideaussaat abgeschlossen. Daran haben die Mechanisatoren Martin Fröhlich (links) und Horst Eberhard wesentlichen Anteil.

Foto: Helmut Etzler

Die Frühjahrsbestellung hat längst begonnen. Die Aussaat des Sommergetreides ist in guter Qualität erfolgt. Die sorgfältige politische Vorbereitung der Kampagne zahlt sich aus. Das betraf auch das Bemühen der Grundorganisation, den Parteieinfluß in allen Arbeitskollektiven zu sichern. Dem maßen wir große Bedeutung bei. Während in den späteren Erntekomplexen zeitweilige Parteigruppen für eine lebendige ideologische Arbeit in den Komplexen sorgen, ruht in den kleinen Kollektiven der Bestellung und Pflege die ganze politische Verantwortung in der Regel auf einzelnen Genossen. Wir haben sie in den Mitgliederversammlungen gründlich darauf vorbereitet.

Martin Fröhlich zum Beispiel steuert einen K 700 im Bestellkomplex. Qualitätsarbeit ist ihm eigen. Die

Mitgliederversammlung beauftragte ihn darüber hinaus, den Kollegen ein Beispiel für gute Maschinenpflege und sparsamen Kraftstoffverbrauch zu geben. Denn auf ihn und seine Leistungen schauen sie. Karl-Heinz Freitag, ehrenamtlicher BGL-Vorsitzender, hat einen ähnlichen Parteauftrag für die politische Arbeit und zur Vorbildwirkung als Mechanisator in der Bodenbearbeitung erhalten.

Auf diese Weise bestimmen unsere Genossen das Schrittmaß in den Brigaden mit. Und sie werden auch als Agitatoren der Partei täglich politisch wirksam, so wie es die Mitgliederversammlung von allen Genossen fordert.

Arno Häcker

Parteisekretär im VEG (P) Schkölen, Kreis Eisenberg

Leserdiskussion, „Meine Tat für den Frieden“

menten. Das ist für uns eine völlig neue Aufgabe. Die Betonelemente müssen pünktlich über 1800 Kilometer transportiert werden. Mit der Lösung der damit verbundenen ideologischen, ökonomischen, technischen und organisatorischen Aufgaben wurden Genossen und Kollegen betraut, die sich durch eine hohe persönliche Einsatzbereitschaft auszeichnen.

Die Parteileitung kontrolliert die Erfüllung dieser Aufgaben. Die Genosse erklären und erläutern vor allen Dingen immer wieder, daß die vorbildliche Erfüllung der Bauexportaufgaben ein wichtiger Beitrag zur Realisierung eines Friedensobjektes ist. Als sol-

ches betrachten wir die Erdgastrasse. Bis Ende Februar sind insgesamt 17 Ganzzüge mit 468 Wagen der Deutschen Reichsbahn in Wolowez angekommen. Das war die Grundlage dafür, daß unsere Kollektive in Wolowez bereits einen Planvorsprung von 6 Wohnungseinheiten in der Montage erreichen konnten.

Das Referat des Generalsekretärs des ZK war uns auch Anlaß, in der Woche der Waffenbrüderschaft zu überprüfen, wie wir unseren Aufgaben zur unmittelbaren Sicherung des Friedens gerecht werden. Durch das vorbildliche Wirken der Kommunisten hat unsere Kampfgruppeneinheit ihre Ein-

satz- und Gefechtsbereitschaft stets erhöht. Sie gehört zu den besten Einheiten des Kreises Meiningen und konnte 1982 mit dem verpflichtenden Namen des Walldorfer Antifaschisten Rudolf Uterstädt ausgezeichnet werden. Von den 46 Jugendlichen unseres Betriebes, die gegenwärtig ihren Ehrendienst in den bewaffneten Organen leisten, sind 27 Längerdienende. Die Sektion Wehrkampfsport der GST leiten erfahrene Genossen.

Wolfgang Klee

Parteisekretär im Plattenwerk „XX. Jahrestag der DDR“ Walldorf, VEB (B) Wohnungsbaukombinat „Wilhelm Pieck“ Suhle